

SITZUNG DER ZENTRAKKOMMISSION FÜR ORDNUNGEN 2/2016

Projektstart Testplanungen

Der SIA erarbeitet ein Hilfsmittel für die Organisation von Testplanungen. Zudem trifft die Zentralkommission für Ordnungen Vorbereitungen für die Publikation des revidierten Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen.

Text: Michel Kaeppli

Neben der Berichterstattung über laufende Projekte befasste sich die Zentralkommission für Ordnungen (ZO) hauptsächlich mit Fragestellungen, die zu einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen Planern verschiedener Disziplinen, aber auch zwischen Planern und Auftraggebern führen werden.

Bereits heute umfasst das Portfolio der ZO Reglemente für alle drei Beschaffungsformen Wettbewerb, Studienauftrag und Leistungsofferten. Der SIA stellt dafür die folgenden von Planern und Auftraggebern gemeinsam erarbeiteten Reglemente zur Verfügung: SIA 142 Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe, SIA 143 Ordnung für Architektur- und Ingenieurstudienaufträge sowie SIA 144 Ordnung für Ingenieur- und Architekturleistungsofferten.

Die Ordnung SIA 143 unterscheidet zwischen Studienaufträgen

mit und ohne Folgeauftrag. Letztere bilden die Grundlage für die Durchführung einer Testplanung. Die ZO hat sich entschieden, zusätzliche Ausführungen zu den mit einer Testplanung verbundenen Eigenschaften in einem ergänzenden Dokument zur Verfügung zu stellen, und hat das entsprechende Projekt gestartet.

Bereich Vergabewesen

Die Präsidenten der Kommissionen SIA 142/143 und SIA 144 haben über die nächsten Schritte im Hinblick auf den Abschluss der Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) berichtet. Zudem prüfen sie, welche Massnahmen getroffen werden können, damit sich die Situation im Bereich der Beschaffungen verbessert und wieder vermehrt die Qualität der Leistungen im Vordergrund steht.

Der Austausch zwischen den beiden Kommissionen soll durch die

Einberufung einer Koordinationsgruppe vertieft und weiter intensiviert werden.

Digitalisierung und Ordnungsbereich

Seit einigen Jahrzehnten hat die elektronische Datenverarbeitung Einfluss auf die Entwicklung der Wirtschaft. In jüngster Zeit hat dies verstärkt auch Auswirkungen auf die Zusammenarbeit der am Planungs- und Bauprozess Beteiligten. Daraus ergeben sich auch juristische Fragen, nämlich in Bezug auf Haftung, Urheberrechte sowie die Zuordnung der Verantwortung. Die ZO veranlasst hierzu eine Untersuchung, die das restliche europäische Umfeld einbezieht. •

Michel Kaeppli, Leiter des Bereichs Ordnungen des SIA; michel.kaeppli@sia.ch

VERNEHMLASSUNG

Building Information Modelling

Der SIA unterbreitet den folgenden Merkblattentwurf zur Vernehmlassung: prSIA 2051 *Building Information Modelling (BIM) – Grundlagen zur Anwendung der BIM-Methode*. Der Entwurf steht auf unserer Website unter diesem Link zu Verfügung: www.sia.ch/vernehmlassungen

Verwenden Sie für Ihre Stellungnahme bitte ausschliesslich das dort bereitstehende Formular.

Wir bitten Sie, die Stellungnahme auf dem Word-Formular bis zum 30.9.2016 an folgende E-Mail-Adresse zu senden: VL2051@sia.ch

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Souverän auftreten

Dieser Form-Kurs ist ideal für alle, die in ihrem Beruf oft mit Präsentations- und Verhandlungssituationen konfrontiert sind. Die Teilnehmer arbeiten in dem ganztägigen Kurs in einer kleinen Gruppe intensiv daran, ihr Auftreten und ihre Wir-

kung zu optimieren. In den Übungen trainieren sie typische Situationen und Präsentationsaufgaben ihres Arbeitsalltags. Dadurch festigen sie ihre Stärken und erhalten konstruktive Feedbacks und wertvolle Tipps für Verbesserungen. •



INTENSIVTRAINING: SOUVERÄN UND ÜBERZEUGEND AUFTRETEN
SIA-Form-Kurs am 29. 8. 2016 in Zürich

Weitere Information und Anmeldung:
www.sia.ch/form